Verh. Ver. naturw. Heimatforsch. Hamburg Band 39 Seite 95-98 Hamburg, 1. Mai 1986

Aleochara-Studien II *)

Die rotgefleckten Arten der Untergattung Coprochara Mulsant, Rey

von Gustav Adolf Lohse, Hamburg

In seiner Arbeit »A revision of the Genus Aleochara Gravenhorst etc.« weist mein lieber Kollege Jan Klimaszewski nach, daß die aus Nord-Amerika beschriebene Art Aleochara verna Say nicht identisch mit der Art ist, die alle europäischen Autoren dieses Jahrhunderts mit diesem Namen belegen. Durch diese Arbeit angeregt, begann ich mit einer intensiven Aufsammlung der Arten dieser Gruppe, in deren Verlauf ich dann auch die richtige Aleochara verna Say fand, auf deren Vorkommen in Europa schon Klimaszewski hingewiesen hatte. Die folgende Bestimmungstabelle soll ihre Erkennung erleichtern. Da gelegentlich 2 oder 3 Arten der Untergattung gemeinsam vorkommen können und die erhebliche Größenvariabilität der Arten das Erkennen erschwert, empfiehlt es sich zumindest zur Einarbeitung, die Verifizierung durch Genitaluntersuchung zu sichern.

Fühler schlank, Glied 10 1 1/2 x so breit wie lang. Flügeldeckenpunktur dichter als bei den übrigen Arten, raspelig, die Punkte schräg von hinten eingestochen, so daß ihr Vorderrand bei wechselnder Beleuchtung als glänzende Erhabenheit erscheint. Rote Flügeldeckenfärbung unscharf begrenzt und gewöhnlich nicht auf die Hinterhälften der Flügeldecken beschränkt. 2,5—3,5 mm.

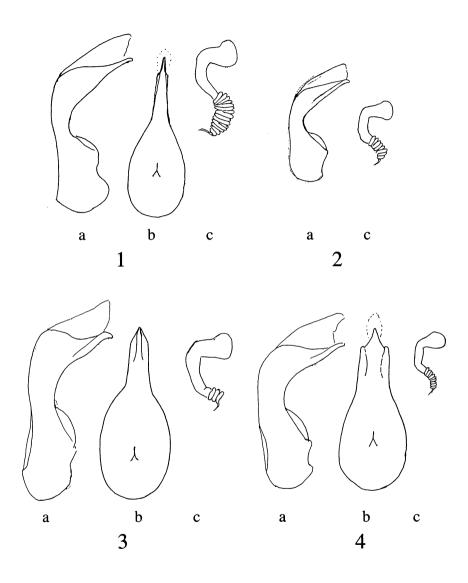
Diese Art wird von KLIMASZEWSKI zu Unrecht mit der amerikanischen A. suffusa Casey synonymisiert, die einfarbige Flügeldecken mit dichter, gerade nach hinten gerichteter Behaarung hat.

- 2 Punktur des Hinterleibs bis zum Ende ziemlich dicht, auf dem 5. vollst. Tergit nicht merklich weitläufiger als auf dem 3.; Hinterleib fast parallelseitig. Punkte der Halsschildreihen kräftig, die basalen Punkte oft in einem flachen Eindruck stehend. Rotfärbung der Flügeldecken unscharf begrenzt und oft sehr umfangreich. Helle Behaarung der Flügeldecken grob und in der inneren Hinterhälte fast horizontal gestellt. O: Hinterrand des letzten Sternits in kräftigem Winkel vorspringend. Aedoeagus Fig. 1 a, b; Spermatheca Fig. 1 c. 2,5—4,5 mm. binotata Kraatz

Diese Art wurde durch FAUVEL zu Unrecht mit verna SAY synonymisiert und seitdem von

allen Autoren (BERNHAUER, REITTER, PALM, STRAND, LIKOWSKI) so bezeichnet.

^{*)} Aleochara-Studien I erschien 1985 unter dem Titel »Betrachtungen über die Gattung Emplenota CASEY in den Faunistisch-Ökologischen Mitteilungen, Kiel, Bd. 5, S. 327 - 330, ein Auszug daraus in Ent. Bl. 80, S. 148



Penis lateral a, ventral b und Spermatheca c von: Fig. 1 Aleochara binotata Kraatz, Fig. 2 Aleochara pauxilla Mulsant, Rey, Fig. 3 Aleochara bipustulata Linné, Fig. 4 Aleochara verna Say

- 3 Kopf groß, 3/4 so breit wie der Halsschild; Halsschildpunktreihen kräftig und besonders zur Basis hin etwas längsfurchig eingedrückt. Flügeldeckenpunktur weiläufig. Flügeldeckenfärbung und -behaarung wie bei *binotata*. σ Aedoeagus Fig. 2 a, Spermatheca Fig. 2 c. 1,8—2,5 mm.
 - Mittelmeergebiet, westlich bis zu den atlantischen Inseln verbreitet, nach Likowski auch in der Südslowakei, doch scheint diese Angabe in Hinblick auf die dort abgebildete Spermatheca unsicher. pauxilla Mulsant, Rey
- 4 Flügeldeckenfleck größer; Punktur in den Basalfurchen der vorderen Tergite dichter, die Punkte schräg von hinten eingestochen und länglich erscheinend. Aedoeagus Fig. 3 a, b; Spermatheca mit 3—4 Windungen Fig. 3 c. Größere Formen überwiegen. 3—5 mm. In ganz Europa gemeine Art. bipustulata Linné
- Flügeldeckenfleck klein; Punktur in den Basalfurchen der vorderen Tergite weniger dicht, die Punkte rund erscheinend. Aedoeagus Fig. 4 a, b; Spermatheca Fig. 4 c; Ductus der Spermatheca mit 8—12 Windungen. 2,8—4,5 mm.

In Nord-Amerika weit verbreitete Art; vermutlich in Europa weit verbreitet, aber bisher nicht berücksichtigt. Ich fand die Art an Kuhdung auf dem dürren Sandboden einer Binnendüne bei Geesthacht/Holstein in großer Zahl zusammen mit A. binotata Kr. sowie in ähnlichem Habitat bei Lübeck. Die meisten Tiere waren unter 3,4 mm. verna Say

Literaturhinweise

Die Stanhyliniden der naläarktischen Fauna

DERNHAUER, IVI. 1701	Verh. zoolbot. Ges. Wien 51:501
Klimaszewski, J. 1984	A revision of the genus <i>Aleochara</i> Gravenhorst etc. Memoirs of the entomological soc. of Canada, Ottawa, 129: 22—26
Kraatz, G. 1858	Naturgeschichte der Insekten Deutschlands II, Staphylinii Berlin. p 106
Likowski, Z. 1974	Gattung <i>Aleochara</i> in Freude, Harde, Lohse: Die Käfer Mitteleuropas, Krefeld, Bd. 5 p 303
PALM, Th. 1972	Svensk Insektfauna 9, Stockholm. Heft 7: 301-467
Strand, A. u. Vik, A. 1968	Die Genitalorgane der nordischen Arten der Gattung Aleochara GRAV. Norsk ent. Tidskr. 15, 2; 109

REDNILLATIED M 1901

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Verhandlungen des Vereins für</u> <u>Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg</u>

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Lohse Gustav Adolf

Artikel/Article: Aleochara-Studien II Die rotgefleckten Arten der

Untergattung Coprochara Mulsant, Rey 95-98